

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-011

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 17. Januar 2018

Female League Cup, Viertelfinale - Hinspiel

Iserlohns größte Prüfung

(tg) Bisher verlief die Saison für den deutschen Meister ERG Iserlohn ruhig: Sowohl in Bundesliga (sechs Siege in sechs Spielen) als auch international gab es mit zwei deutlichen Siegen über Uttigen nur Erfolge zu feiern. Nun aber ist es mit der Ruhe vorbei: Am Samstag stehen die Westfälinnen im katalanischen Voltrega auf dem Parkett und treffen damit auf den Titelverteidiger des europäischen Female League Cups (18 Uhr – Pavello Municipal Olivera de la Riva).

Es ist ein Hop-oder-top-Spiel für Iserlohn, alleine am Ausgang dieses Kräftemessens hängt praktisch der Erfolg der Saison ab. Das Ziel lautet schließlich „Erreichen des Final-Four-Turniers“ im März. Und dabei steht dem deutschen Serienmeister nun das spanische Topsteam gegenüber, das diesen Cup schon fünfmal gewonnen hat – und mit Teresa Bernadas (Tor), Natasha Lee sowie Berta Tarrida drei Nationalspielerinnen der Extraklasse in seinen Reihen hat.

Folgerichtig führen die Katalaninnen die OK-Liga derzeit aus an, wenngleich Manlleu bei lediglich drei Zählern Rückstand derzeit ein Spiel weniger aufweist. Die Generalprobe in Girona jedenfalls lief nicht ganz so glatt, offenbarte sich dabei bei vier Gegentoren doch einmal mehr Voltregas plötzliche Schwäche in der Defensive: In den zurückliegenden drei Spielen fand der Gegner elfmal eine Lücke in der CPV-Abwehr, nachdem es in den neun Partien zuvor lediglich zwölfmal eingeschlagen hatte. Das Aushängeschild ist somit die Offensive, die ganz auf das Duo Natasha Lee (11 Tore) und Adriana Gutierrez (8) ausgerichtet ist, das gut die Hälfte aller Treffer erzielt.

Iserlohn wird dieser Offensivkraft mit einer stabilen Abwehr begegnen und dann über Konter den Weg zum Erfolg suchen, was gegen spanische Klubs bislang aber nur einmal wirklich klappte: 2012 beim 5:4 in Gijon, dem aber nach 0:2 im Hinspiel dennoch das Aus folgte. Ansonsten ist die Bilanz gegen iberische Clubs mit sieben Niederlagen in acht Aufeinandertreffen recht eindeutig, wenngleich in den meisten Fällen ein offener Schlagabtausch ausgefochten wurde. Entsprechend groß ist die Zuversicht, dass es dieses Mal in Voltrega klappt, um am 17. Februar am Hemberg dann noch eine reelle Chance auf das Final-Turnier zu haben.

Alle Spiele im Überblick ...

... am 20. Januar 2018 - Viertelfinale / Hinspiel

| | | | |
|------------------------|---|------------------------|---|
| CP Voltrega (E) | - | ERG Iserlohn | 18.00 Uhr, Pavello Municipal Olivera de la Riva |
| CS Noisy-le-Grande (F) | - | HCM Stuart (P) | 18.30 Uhr, Gymnase des Yvris |
| Gijon HC (E) | - | CP Bigues i Riells (E) | 19.15 Uhr, Pabellon de Mata Jove |
| SL Benfica (P) | - | Estrellas Molfetta (I) | 19.30 Uhr Pavilhão Fidelidade |